

PRÜFZEUGNIS

Nr. 230007632

als Grundlage für den Verwendbarkeitsnachweis

Auftraggeber

einZA gmbH & co. kg
Junkersstraße 13

30179 Hannover

Auftragsdatum: 06.08.2010

Datum der Probenahme: Das Probematerial wurde zur Prüfung vom Auftraggeber eingereicht.

Eingang der Proben: 09.08.2010

Datum der Prüfung: 27.09.2010, 28.09.2010 und 11.10.2010

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Dispersions-Silikatfarbe „mineralit Innenfarbe“ für Anstriche auf massivem mineralischen Untergrund oder auf nichtbrennbaren Bauplatten

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 17.11.2015.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht das ggf. erforderliche allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 1 Anlage.

Versuchsmaterial

Bezeichnung durch den Auftraggeber: „mineralit Innenfarbe“

Beschreibung:

Weiße Dispersions-Silikatfarbe für innen, lösemittelfrei, scheuerbeständig nach DIN 53 778 SM

Glanzgrad: stumpfmatt

Dichte: ca. 1,43 g/cm³

Nassauftragsmenge: 120 ml/m² - 170 ml/m²

Die Dispersionsfarbe kann mit den „einzAmix“-Abtönfarben eingefärbt werden.

(Angaben des Auftraggebers)

Geprüfte Farbtöne: a) weiß, b) rot, c) grau

Besondere Bemerkungen: Keine

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)					
Zeilen-Nr.	Geprüfter Farbton:	Messwerte Probekörper			
		weiß A	rot B	grau C	D
1	Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1	7	7	7	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in cm	50	50	60	
3	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	2:00	1:00	4:00	
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	
5	Feststellungen an der Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	
7	Brennendes Abtropfen Beginn ¹⁾ min : s	--	--	--	
8	Umfang vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	--	--	--	
9	stetig abfallendes Probenmaterial	--	--	--	
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn ¹⁾ min : s	--	--	--	
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	--	--	--	
12	stetig abfallende Probenteile	--	--	--	
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	--	--	--	
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	
15	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	--	--	--	
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	--	--	--	

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)							
		Messwerte Probekörper							
		A	B	C	D				
17 18 19 20 21	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>								
	Dauer min : s	--	--	--					
	Anzahl der Proben	--	--	--					
	Probenvorderseite	--	--	--					
	Probenrückseite	--	--	--					
21	Flammenlänge cm	--	--	--					
22 23 24 25 26 27	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>								
	Dauer min : s	1:00	0:54	0:58					
	Anzahl der Proben	4	4	4					
	<u>Ort des Auftretens</u>								
	untere Probenhälfte	x	x	x					
	obere Probenhälfte	--	--	--					
	Probenvorderseite	x	x	x					
27	Probenrückseite	--	--	--					
28 29 30	<u>Rauchdichte</u>								
	≤ 400 % x min	5	6	5					
	≥ 400 % x min	--	--	--					
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	--	--					
31	<u>Restlängen</u>								
	Einzelwerte cm	49	48	46	47	50	51		
		53	51	47	50	51	49		
32	Mittel der Einzelversuche cm	50	48	50					
33	Foto des Probekörpers auf Seite	--	5	--					
34 35 36	<u>Rauchgastemperatur</u>								
	Maximum des Mittelwertes °C	112	111	111					
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:46	9:24	8:02					
36	Diagramm in Anlage Nr.	1	--	--					
37	<u>Bemerkungen:</u>								
	Die Farben wurden für die Versuche in einer Nassauftragsmenge von 250 g/m ² auf 12,5 mm dicke, nichtbrennbare Gipskartonplatten aufgetragen.								

Aussehen der Proben des Versuchsmaterials



Bild 1: Aussehen des Probekörpers B nach dem Brandschachtversuch

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der weißen Farbe, aufgetragen auf nichtbrennbaren, 12,5 mm dicken Gipskartonplatten

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	--	--	--	--	--
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe	(cm)	1	1	1	1	1
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der roten Farbe, aufgetragen auf nichtbrennbaren, 12,5 mm dicken Gipskartonplatten

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	--	--	--	--	--
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe	(cm)	1	1	1	1	1
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der grauen Farbe, aufgetragenen auf nichtbrennbaren, 12,5 mm dicken Gipskartonplatten

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	--	--	--	--	--
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe	(cm)	1	1	1	1	1
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

(Versuche mit Flächenbeflammung)

Flammenangriffspunkt: 40 mm oberhalb der unteren Probenvorderkante, Beflammung der grauen Farbe, aufgetragenen auf nichtbrennbaren, 12,5 mm dicken Gipskartonplatten

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	--	--	--	--	--
Erreichen der Messmarke	(s)	--	--	--	--	--
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe	(cm)	0	0	0	0	0
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				nicht feststellbar		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die Baustoffklasse B1 (schwerentflammbare Baustoffe) nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden.

Besondere Hinweise

Die Dispersionsfarbe ist für Anstriche auf massivem mineralischen Untergrund oder auf nichtbrennbaren Bauplatten zu verwenden. Die weiße Dispersionsfarbe kann mit den „einzAmix“-Abtönfarben eingefärbt werden. Die Nassauftragsmenge der Farbe muss 120 ml/m² - 170 ml/m² betragen. Die Oberfläche der so beschichteten Flächen darf nicht zusätzlich mit Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Die Beständigkeit des Brandverhaltens der Farbe gegenüber Witterungseinflüssen im Freien wurde nicht nachgewiesen. Daher darf das Material als schwerentflammbares Produkt nur im Innern von Gebäuden oder in anderweitig witterungsgeschützten Bereichen verwendet werden.

Dieses Prüfzeugnis dient als Grundlage für den vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweis.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht das ggf. erforderliche allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis.

Erwitte, den 18.11.2010

Der Leiter der Prüfstelle

Dipl.-Ing. Rademacher



Der Sachbearbeiter

Dipl.-Ing. Schreiner

Max. Rauchgas-Temperatur = 112 °C
bei [min : s] 09 : 46

Rauchfreisetzung [% x min]: 5

Anlage 1 zum Prüfzeugnis

Nr. 230007632 vom 18.11.2010

